

Salm – Weidenbach – Schutz – Wallenborn

Kurze und angenehme Tour durch die Vulkaneifel.

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

20 Kilometer, ca. 4 ½ Stunden.

Einkehrmöglichkeiten:

-

Karte:

Eifelverein Nr. 19, Vulkaneifel um Gerolstein.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

Anfahrt über die B257. Salm liegt zwischen Daun (Norden) und der A60 (Süden). Die Abfahrt von der Bundesstraße ist ausgeschildert.

Parkmöglichkeiten bei der Kirche.

Wegbeschreibung:

Von der Kirche auf der Hauptstraße leicht abwärts zurück durch den Ort. 50 Meter hinter dem Ortsausgangsschild nach rechts auf das Feld, über einen Querweg und dann geradeaus über die Wiese. Nach 300 Metern auf dem Querweg ein paar Meter nach links, Richtung Straße, dann wieder nach rechts und weiter bis zur Bundesstraße. Hier nach links und direkt gegenüber der Straße nach Salm zum Friedorfer Hof. An der Weggabel kurz dahinter nach rechts auf Weg 5 nach Weidenbach. Auf dem asphaltierten Wirtschaftsweg auf den Berg zu, an der Kreuzung unterhalb des Berges weiter geradeaus Richtung Weidenbach. Wenige Meter danach geht man geradeaus weiter (und folgt nicht dem asphaltierten Weg nach links den Berg hinauf). Nach 5 Minuten betritt man eine Schonung. Kurz danach geht man gegenüber einer Bank nach rechts abwärts auf Weg 1. Unten nimmt man den Querweg nach links. Durch die Fichtenschonung, und man gelangt in ein flaches Tal. Immer geradeaus, an der linken Seite des Tals entlang in Richtung eines Hofes. Etwas später an einer Weggabel links, dann aufwärts durch die Linksbiegung des Weges, vorbei an einem Kreuz. Nicht nach links den Berg hinauf, sondern durch den Rechtsbogen auf dem Schotterweg nach Weidenbach (Wegzeit ca. ¾ Stunde).

In den Ort, die Querstraße nach rechts abwärts Richtung Kirche, an der Querstraße nach links, etwas später vorbei an der Feuerwehr. Vorbei am Fußballplatz, an der Weggabel dahinter rechts und weiter auf der K5. Am Ortsende knickt die Hauptstraße nach links ab, hier weiter geradeaus auf dem Wirtschaftsweg am Waldrand entlang Richtung Schutz und Deudesfeld. Kurz danach gabelt sich der Weg, nun nach rechts und auf dem Asphaltweg ansteigend in den Wald Richtung Deudesfeld. Man steigt ein paar Minuten an, auf der Höhe trifft man auf einen Querweg, dem man nach links durch eine Schranke Richtung Deudesfeld folgt. Nach 5 Minuten erreicht man eine Stelle, wo 5 Wege zusammenlaufen. Nach Deudesfeld ginge es geradeaus. Hier ändert man seine Wegrichtung, die bisher nach Süden führte, und nimmt den ersten Weg nach scharf links Richtung Norden.

Nach ein paar Minuten biegt der Weg immer mehr in östliche Richtung ab. Es geht vorbei an einem Abzweig nach rechts. Man marschiert ein paar Minuten leicht abwärts durch den Buchen- und Tannenwald und erreicht unten einen Querweg. Hier nach rechts bzw. geradeaus Richtung Schutz. Nach etwa 5 Minuten trifft man auf einen Weg, der hier eine Kehre macht, und geht nach rechts. Später tritt man aus dem Wald heraus und geht nach wenigen Schritten nach links (gegenüber einem Schild, Anfahrtspunkt für Rettungsfahrzeuge). Links oberhalb

sieht man den Buerberg mit einer kleinen Felsformation auf der Spitze. Der Weg biegt dann nach rechts ab und führt abwärts zur K6. Hier nach links und man erreicht nach wenigen Schritten den Abzweig zur K5 nach Weidenbach. Ab hier geht man parallel zur K6 auf der Dorfstraße weiter bis Schutz (Wegzeit ca. 1 ½ Stunden).

In den Ort, über die Brücke und dann nach scharf links in die Straße „Zur Lay“. An der Weggabel nach wenigen Schritten links. Nun immer weiter auf dem asphaltierten Weg bleiben. Ein paar Minuten hinter Schutz geht man vorbei an einer Brücke und bleibt auf der rechten Bachseite. Bei einem Anfahrtspunkt für Rettungsfahrzeuge gabelt sich der Weg, man geht links und bleibt in der Nähe des Baches. Erst etwa ½ Stunde hinter Schutz erreicht man die Mansteins-Brücke. Hier nach links über den Bach. Nach ¼ Stunde unterhalb einer kleinen Stromleitung auf einem querenden Asphaltweg nach links, und man erreicht kurz danach Wallenborn (Wegzeit 2 Stunden).

Vorbei am Friedhof und an der Kirche nach halb rechts bzw. geradeaus die Hauptstraße aufwärts. Vorbei an der Feuerwehr, und man gelangt an die B257. Hier ein paar Schritte nach rechts und dann auf der anderen Straßenseite nach schräg links von der Straße abbiegen. Am Waldrand entlang auf Weg 5 bis zu einer Weggabel, dort nach rechts in den Wald ansteigen. Man gelangt kurz danach auf eine Freifläche und geht an deren rechten Rand entlang aufwärts. Auf der Höhe nimmt man den Querweg nach links. Vorbei an einer Bank. Geradeaus und rechts von einer Reihe Tannen aufwärts und im Wald weiter auf Weg 5 ein paar Meter ansteigen. An der Kreuzung in der Fichtenschonung nach rechts. Oberhalb der B257 erreicht man hinter einer Linksbiegung eine Waldstraße, der man nach links aufwärts in den Wald folgt.

Aufwärts, etwas später durch eine Linksbiegung, dann vorbei an einem Abzweig nach scharf links. Der Weg gabelt sich, hier nach links und auf Weg 5 weiter leicht ansteigen. Nach 3 Minuten an einer Gabel weiter auf der geschotterten Straße Richtung Salm, diesmal nach rechts. Dann an einer Stelle, wo man 3 Wege vor sich hat, auf dem mittleren Weg (Nr. 5) weiter. Vorbei an einem Abzweig nach scharf rechts bis zur Höhe. Unter einer Stromleitung hindurch und dann auf dem querenden Weg nach links und wieder leicht abwärts. Man erreicht die L29. Nach links die Landstraße entlang. Hier hat man einen weiten Blick über die Vulkaneifel. Ein paar Schritte vor dem Aussichtspunkt nach schräg links und abwärts über die Wiesen Richtung Salm. An einem Zaun nach rechts bis zu einem Strommast, dort nach links und in den Ort hinein. Zur Hauptstraße und nach links abwärts und zurück zur Kirche.

Salm - Weidenbach - Schutz - Wallenborn



